

Telefonischer Ferngruß



Joachim Ringelnatz

Ich grüße dich durchs Telefon,
Guten Morgen, du Gutes!
Ich sauge deiner Stimme Ton
In die Wurzeln meines Mutes.
Ich küsse dich durch den langen Draht,
Du Meinziges, du Liebes!
Was ich dir – nahe – je Böses tat,
Aus der Ferne bitt ich: Vergib es!
Bist du gesund? – Gut! – Was? – Wieviel? –
Nimm's leicht! – Vertraue! – Und bleibe
Mir mein. – – Wir müssen dies Wellenspiel
Abbrechen – – Nein „dir“ Dank! – – Ich schreibe! – –

Joachim Ringelnatz (1883 – 1934)

Quelle: Joachim Ringelnatz. Gedichte von einstmals und heute. Berlin 1934